



KSE 500 STE

Bindemittel im KSE-Modul-System.

Elastifizierter Steinfestiger auf Kieselsäureester (KSE)-Basis mit hoher Gelabscheidungsrate mit rein mineralischen Schwebstoffen

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	360	240
VPE	1 l	2,5 l
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	03
Art.-Nr.		
0713	■	■

Verbrauch

Wird individuell durch die Anwendung bestimmt.
(siehe Technischer Leitfaden KSE-Modul-System).



Anwendungsbereiche

- Hinterfüllmassen
- Kitt- und Anböschmörtel
- Lasuren und Schlämmen



Eigenschaften

- Enthält Weichsegmente für ein flexibleres Kieselgel
- Günstiges Spannungs-Dehnungs-Verhalten aufgrund größerer, spannungsärmerer Kieselgelbrücken
- Gelabscheidungsrate: Ca. 50 %
- Nicht hydrophobierend

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

Dichte (20 °C)	1,02 g/cm ³
Wirkstoffgehalt	ca. 75 M.-%
Farbe	trüb, evtl. leicht gelbstichig
Geruch	typisch
Katalysatorsystem	neutral

■ Nach Applikation

Reaktionsbedingtes Nebenprodukt	Ethanol (entweicht)
------------------------------------	---------------------

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

- [Technischer Leitfaden](#)
- [Leitfaden KSE-Modul-System](#)
- [Verfahren zur Ermittlung von Festigkeitsprofilen](#)

Mögliche Systemprodukte

- [KSE-Füllstoff A \(0571\)](#)
- [KSE-Füllstoff B \(0572\)](#)
- [Quarzsand F 36 \(0570\)](#)
- [V KSE \(0657\)](#)
- [KSE 100 \(0719\)](#)
- [KSE 300 \(0720\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein

■ Vorbereitungen

Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigen werden
Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen das rotec Wirbelstrahlverfahren (5235) oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Fassadenreiniger-Paste (0666), Klinkerreiniger AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.
Zur Vermeidung von Substanzverlusten kann bereits vor der Reinigung eine Vorfestigung mit KSE 100 oder einem anderen, geeigneten Steinfestiger vorgenommen werden.
Die Saugfähigkeit des Untergrundes muss durch frische Grundierung (z. B. V KSE, KSE 100, KSE 300) reduziert sein.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +20 °C

KSE 500 STE vor Gebrauch gründlich aufschütteln bzw. aufrühren.
Verarbeitungshinweise und Richtrezepturen zu den angesprochenen Massen sind dem Technischen Leitfaden KSE-Modul-System zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.
Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Hinweise

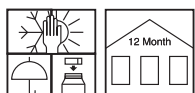
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.
Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.
Rückstände (z. B. Tenside, Wachse) einer vorhergehenden Reinigung können die Produktwirkung beeinträchtigen und müssen deshalb vollständig entfernt werden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Spritze, Spatel, Spachtel, Pinsel

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.
Nach dem Gebrauch und vor längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit Verdünnung V 101 reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.
Die Gebinde nach jeder Entnahme wieder luftdicht verschließen, da KSE mit (Luft-) Feuchtigkeit reagiert.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.